

## Wissen aus erster Hand: Fortbildung zum Prozesskoordinator

**Fachkräfte sind rar, weil die aktuellen Fortbildungen nicht den Bedürfnissen des Praxisalltags entsprechen. Hier will der Arbeitskreis Aus- und Weiterbildung im Kunststoff-Netzwerk Franken Abhilfe schaffen. Unter wissenschaftlicher Begleitung des Betriebswirtschaftlichen Forschungszentrums der Universität Bayreuth (Dipl.-Päd. Kathrin Heckner) wird ein Lehrgang zum Prozesskoordinator konzipiert: praxisrelevant, alltagsnah und mit einem „virtuellen Klassenzimmer“.**

Unter der Leitung von Carsten Stölting, Schulungsleiter Deutschland bei der Engel Deutschland GmbH, dem Geschäftsführer des Netzwerks, Hans Rausch und den Teilnehmern des Arbeitskreises „Aus- und Weiterbildung“ (für Scherer & Trier: Peter Hofmann, Gerhard Stark) wird mit staatlicher Unterstützung ein Lehrgang konzipiert, der das gebündelte Wissen innerhalb des Netzwerks optimal nutzt. Das Lehrpersonal soll aus den 16 teilnehmenden Betrieben des Arbeitskreises gestellt werden. Die Entwicklung des Lehrgangs zum Prozesskoordinator soll insgesamt eineinhalb Jahre dauern, in denen acht Module von je ein bis zwei Tagen angeboten werden. Sämtliche Inhalte – das ist die Besonderheit – werden dabei auf Praxisrelevanz geprüft. So soll auf die Bedürfnisse der zehn bis 12 Teilnehmer aktiv eingegangen werden. Peter Hofmann betont: „Ziel der Fortbildung ist die Schaffung von fachübergreifendem Expertenwissen rund um die verschiedenen Themen- und Aufgabenbereiche der

Spritzgusstechnik.

Im Vordergrund soll dabei die ganzheitliche Betrachtung von Schnittstellenproblemen in der Fertigungsprozesskette stehen.“ Die Engel Deutschland GmbH stellt eine Art „virtuelles Klassenzimmer“ im Internet zur Verfügung, das den Austausch der Teilnehmer untereinander fördern soll. So kann zwischen den einzelnen Präsenzseminaren das Gelernte besprochen und Wissen, Fragen und Anregungen ausgetauscht werden. Und auch die Unternehmen profitieren: Die Zusammenarbeit der beteiligten Firmen ermöglicht mit dieser Fortbildung eine effektive und zeitlich begrenzte Personalentwicklung der eigenen Mitarbeiter. Voraussichtlicher Start ist im Frühjahr 2007.



*Die Fortbildung zum Prozesskoordinator will in erster Linie auf die Praxis ausgerichtet sein. Gelernt wird gemeinsam und im „virtuellen Klassenzimmer“.*